

Schul- und Volkssternwarte Dahlewitz e.V.
 Bahnhofstraße 63
 15827 Dahlewitz

Rechenschaftsbericht 2005

Im Rechenschaftsbericht wird auf die Mitgliederentwicklung, die Arbeit des Vereins zur Nutzung der an der Gesamtschule Dahlewitz vorhandenen Anlagen und Ausrüstungen, die Öffentlichkeitsarbeit, die Versammlungstätigkeit und die Haushaltsführung des Vereins eingegangen. Zur Einnahmen- Ausgabenrechnung wird wieder ein gesonderter Bericht durch den Schatzmeister vorgelegt.

Mitgliederentwicklung:

Bei der letzten Jahreshauptversammlung am 27.01.2005 hatte der Verein 18 Mitglieder, davon 16 ordentliche Mitglieder und 2 fördernde Mitglieder.

Es gab im Berichtszeitraum keine Änderungen. Somit sind gegenwärtig 18 Mitglieder in unserem Verein, davon 16 ordentliche Mitglieder und 2 fördernde Mitglieder.

Arbeit des Vereins zur Nutzung der an der Gesamtschule Dahlewitz vorhandenen Anlagen und Ausrüstungen:

In der letzten Jahreshauptversammlung wurde auf die verstärkte Nutzung des Planetariums orientiert. Ziel sollte sein, die mittlerweile vorhandenen Möglichkeiten optimal zu nutzen und die Akzeptanz für einen leistungsfähigen Projektor zu erhöhen, dessen Anschaffung sich unser Verein vorgenommen hat. Dazu hatten einige Vereinsmitglieder in den Herbstferien die bis dato im Planetarium untergebrachten Computer auf Klassenräume der Grundschule verteilt, nachdem im September die weitere Nutzung und Ausgestaltung mit den Schulleiterinnen der beiden Dahlewitzer Schulen abgesprochen worden war. Angeregt durch den stark veralteten Computerbestand hat Herr Hermann die Ausstattung der Grundschule Dahlewitz mit in seiner Arbeitsstelle nicht mehr benötigten Rechnern in die Wege geleitet.

Insbesondere Herrn Scholz ist es zu verdanken, dass das Planetarium nun mit einem Computer, einem Videoprojektor und einem kleinen Planetariumsprojektor ausgestattet ist und somit voll genutzt werden kann. Eine erste Einweisung interessierter Vereinsmitglieder ist durch Herrn Scholz erfolgt.

Am 15. März fand ein Informationsgespräch statt, zu dem der Bürgermeister unserer Großgemeinde eingeladen hatte. Herr Klienert, Schulleiter des Fontane-Gymnasiums Strausberg sprach vor interessierten Pädagogen aus Schulen unserer Gemeinde zum Thema „Astronomie für alle Schüler an allen Schulen, notwendig und möglich ?“. Die dort aufgezeigten Möglichkeiten der Erteilung von Astronomieunterricht werden an der Oberschule Dahlewitz genutzt. Im Ergebnis des Informationsgesprächs wurde eine Weiterbildungsveranstaltung für die Schulen der Umgebung im 1. Quartal 2006 vereinbart. Bei der Nutzung der Sternwarte und des Planetariums für den Unterricht leistete unser Verein Hilfestellung. So wurde beispielsweise Frau Maier, Astronomielehrerin an der Oberschule, in die Nutzung der Geräte eingewiesen. Im September wurde eine Weiterbildung für die Lehrer der Grundschule Dahlewitz zu den Arbeitsmöglichkeiten der Sternwarte durchgeführt. Des weiteren wurden im selben Monat die Schulleiter der Grundschulen im Gemeindegebiet über die Möglichkeiten der Einrichtung im Rahmen einer Veranstaltung informiert.

Die Nutzung der Kapazitäten unseres Vereins an den Schulen in unserem Umfeld wurden weiter forciert. An einigen Schulen wurden Veranstaltungen durchgeführt, so z.B. am 27. Juni im Hort der Grundschule Wünsdorf, wo sowohl Venus als auch Merkur am Tag beobachtet werden konnten.

Im Berichtszeitraum wurde das Foucaultsche Pendel in der Oberschule Dahlewitz durch Schüler beschädigt. Durch den Verein wurde als Ersatz für das zerschnittene Seil eine Kette angeschafft, die durch den Hausmeister der Schule angebracht wurde. Somit ist das Pendel wieder nutzbar.

Öffentlichkeitsarbeit:

Im Jahr 2005 wurden ca. 40 öffentliche Beobachtungen und Besichtigungen für Einzelpersonen und Gruppen mit mehr als 400 Teilnehmern durchgeführt. Des weiteren fanden 15 Veranstaltungen im Planetarium mit insgesamt ca. 160 Besuchern statt. Vereinsmitglieder betreuten Schüler einer AG der Grundschule Dahlewitz nach einem gesonderten Plan unter der Thematik „Eine Einführung in die Himmelsbeobachtung“.

Im Juni beteiligte sich die Sternwarte an den Aktivitäten zur 700-Jahr-Feier der Gemeinde Dahlewitz. Im Planetarium wurden durch Herrn Scholz Vorträge zum Thema „Der Sternenhimmel über Dahlewitz - heute und vor 700 Jahren“ gehalten. Des weiteren fanden Führungen durch die Einrichtung sowie Beobachtungen statt. Unter anderem wurde die Einrichtung von einer Gruppe aus der ungarischen Partnergemeinde Toszeg besucht. Ebenfalls im Juni beteiligten wir uns mit einem Stand am Heimatfest in Blankenfelde. Bei klarem Himmel konnten hier sowohl die Sonne als auch die Venus beobachtet werden.

Am 10. September beteiligten wir uns an der bundesweiten „Langen Nacht der Sterne“. Da das Wetter jedoch Beobachtungen nicht zuließ, mussten wir uns auf Vorträge im Planetarium und Besichtigungen der Geräte beschränken. Im Zusammenhang mit diesem Ereignis haben Vereinsmitglieder an den Oberschulen und dem Gymnasium unserer Gemeinde Tagbeobachtungen mit den Schülern durchgeführt. Auch eine Schülergruppe aus Dänemark, die in diesem Zeitraum die Oberschule besuchte nutzte die Möglichkeiten der Sternwarte.

Für die Teilnahme an den Beobachtungen und den Vorträgen wurden keine Gebühren erhoben.

Zur Arbeit des Vereins veröffentlichten die MAZ und der Wochenspiegel mehrere Artikel und Kurznotizen. Hier besteht weiterhin eine gute Zusammenarbeit.

Die Terminpläne für die monatlichen Veranstaltungen des Vereins verbunden mit einem kleinen Textbeitrag erschienen regelmäßig im Lokalanzeiger der Gemeinden Rangsdorf und Blankenfelde-Mahlow und der Städte Mittenwalde und Zossen. Der "Ludwigsfelder Bote" veröffentlichte diese Informationen in Ludwigsfelde. Ab Februar 2006 werden auch im Amtsblatt der Gemeinde Großbeeren Informationen zur Arbeit unseres Vereins erscheinen.

Die Homepage des Vereins <http://www.sternwardedahlewitz.de> findet nach wie vor großes Interesse. Unter der Rubrik "Vereinsinternes" sind Berichte und Protokolle von Versammlungen und Vorstandssitzungen eingestellt. Damit ist es vielen Mitgliedern möglich, sich auch zwischenzeitlich über Aktivitäten im Verein zu informieren.

Versammlungstätigkeit:

Im Zeitraum seit der letzten Jahreshauptversammlung wurden 4 Vorstandssitzungen durchgeführt. Die Protokolle dazu liegen vor.

Haushaltsführung:

Der Schatzmeister wird in einem gesonderten Bericht die finanzielle Situation des Vereins darlegen. Dank der Beiträge der Vereinsmitglieder und einiger Spenden war es auch in diesem Jahr möglich, die Arbeit unseres Vereins ohne finanzielle Probleme voran zubringen. Dabei muss jedoch hervorgehoben werden, dass das größte Kapital die uneigennützige Arbeit vieler Vereinsmitglieder ist. Nur dadurch werden wir auch künftig den Betrieb der Sternwarte aufrecht erhalten können.

Ich hoffe, dass in der anschließenden Aussprache viele Anregungen kommen, wie die Arbeit im nächsten Jahr zu gestalten ist.

Michael Wenzel

1. Vorsitzender